

	Objekt: Cossura
<small>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Bernhard Weisser [Public Domain Mark]</small>	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Republik
	Inventarnummer: 18271195

Beschreibung

Auf der Vorderseite die Punze REG. - Auf der Rückseite Punzierung in der Mitte, vgl. R. Calciati, *Corpus Nummorum Siculorum III. La monetazione di bronzo* (1987) 362 Nr. 10CM. Vorderseite: Drapierte Büste der Isis nach r. Bekrönt von einer Nike nach r. Davor im r. F. ein Räuchergefäß (thymiaterion). Im r. F. REG.

Rückseite: Ein Lorbeerkranz, darin Ethnikon mit Tanit-Zeichen darüber.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.24 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	50-1 v. Chr.
	wer	
	wo	Cossura
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Afrika
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- A. Mayr, Die antiken Münzen der Inseln Malta, Gozo und Pantelleria (1894) 25-26 Nr. 20.
- R. Calciati, Corpus Nummorum Siculorum III. La monetazione di bronzo (1987) 362 Nr. 10CM (zweite Hälfte 1. Jh. v. Chr.).
- RPC I Nr. 675,47 (dieses Stück, spätes 1. Jh. v. Chr.)..